



**Martin Dörmann**

Mitglied des Deutschen Bundestages



# Info-Broschüre 2010

Zur Person • Kölner Wahlkreis  
Arbeit im Bundestag • Büros und Arbeiterteam



**Bundestagswahlkreis Köln I**  
**Porz, Kalk, nördliche Innenstadt**

Stand: Mai 2010



# Info-Broschüre 2010

## Vorwort

*Seit 2002 bin ich direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Köln I (Porz, Kalk, nördliche Innenstadt).*

*Die vorliegende Info-Broschüre 2010 enthält einige grundlegende Informationen über mich, mein Mitarbeiterteam, meine Büros sowie meine Arbeit als Abgeordneter in Berlin und im Wahlkreis.*

*Über meine Homepage [www.martin-doermann.de](http://www.martin-doermann.de) können Sie mehr über mich erfahren und die aktuelle Version dieser Info-Broschüre abrufen.*

*Viel Spaß beim Lesen wünscht*



*Martin Dörmann, MdB*

## Inhalt

- 3 Zur Person
- 3 Der Kölner Wahlkreis Porz, Kalk, nördliche Innenstadt
- 4 Die Stimmereggebnisse der Bundestagswahl 2009 im Wahlkreis Köln I
- 4 Infos über die Büros in Berlin und Köln
- 4 Das Abgeordnetenbüro in Berlin
- 5 Das Mitarbeiterteam in Berlin
- 6 Die drei Kölner Büros
- 6 Das Mitarbeiterteam in Köln
- 8 Mitgliedschaften und Funktionen (17. WP)
- 8 Der Ausschuss und das Ministerium für Wirtschaft und Technologie
- 9 Die Enquête-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“
- 10 Sitzungswochen 2009 und Wochenablauf
- 10 Die Zeitschrift „Berliner Republik“
- 10 Homepage [www.martin-doermann.de](http://www.martin-doermann.de)
- 10 Die Wahlkreiszeitung „Berlin Depesche“
- 11 Fragebogen



## Impressum • Info-Broschüre 2010

Herausgeber: Martin Dörmann, MdB, Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 10111 Berlin

Redaktion: Martin Dörmann (verantwortlich), Anja Möbus

Bildnachweis: Büro Martin Dörmann (S. 1,2,4,5,7,8), Jury Jania (1,3,4,6), Deutscher Bundestag/Anke Jacobs (9)

## Zur Person

### Martin Dörmann

Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 94 Köln I (Porz, Kalk, nördliche Innenstadt)

Stellvertretender Vorsitzender der Kölner SPD  
Vor der Mandatstätigkeit ausgeübter Beruf:  
Rechtsanwalt

### Kurzbiographie

Geboren am 30. Juni 1962 in Herten/Westfalen. Seit 1966 in Köln lebend. Verheiratet.

### Ausbildung und Beruf:

Abitur 1981 am Gymnasium Köln-Rodenkirchen. Zivildienst bei der Arbeiterwohlfahrt Köln. Studium der Rechtswissenschaften in Köln und Bonn. 1992-1998 Mitarbeiter bei den Bundestagsabgeordneten Walter Rempe, Renate Schmidt und Anke Fuchs. 1997-1999 Rechtsreferendar am Landgericht Köln. 1999-2003 Tätigkeit als Rechtsanwalt in Köln.

### Politische Arbeit:

Mitglied der SPD seit 1979. 1983-2001 Vorstandsmitglied im SPD-Ortsverein Rondorf/Sürth/Meschenich. 1989-1994 Mitglied der Bezirksvertretung Rodenkirchen. 1995-1997 Vorsitzender des SPD-Stadtbezirks Rodenkirchen. 1995-2001 Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Rondorf/ Sürth/ Meschenich. 1995-2007 im Unterbezirksvorstand der KölnSPD. 1997-2007 stellv. Vorsitzender der KölnSPD.

Direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Köln I seit Oktober 2002. Stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie; stellv. Vorsitzender der Enquête-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“; Medienpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion.

## Der Kölner Wahlkreis Porz, Kalk, nördliche Innenstadt

Zum Bundestagswahlkreis 94 (Köln I) gehören die Kölner Stadtbezirke Porz und Kalk sowie aus dem Stadtbezirk Innenstadt die Stadtteile Altstadt-Nord, Neustadt-Nord und Deutz. Der Wahlkreis reicht damit vom Fernsehturm „Colonus“ über den Dom, das Rathaus und die Kölnarena bis hin zum Flughafen Köln/Bonn. Im Wahlkreis leben über 280.000 Menschen.



Rheinpanorama mit Blick auf Dom und Altstadt



Kölnarena in Deutz



Porzer Bezirksrathaus



Kalker Kapelle

# Die Stimmergebnisse der Bundestagswahl 2009 im Wahlkreis Köln I

## Erststimmenergebnis

Kandidat/in	%	Stimmen
<b>Martin Dörmann, SPD</b>	<b>35,0</b>	<b>43.837</b>
Ursula Heinen, CDU	33,6	42.094
Max Löffler, Grüne	8,7	9.992
Alexander Vogel, FDP	12,4	5.516
Cindy Kolter, Die Linke	8,5	6.717

## Zweitstimmenergebnis

Partei	%
<b>SPD</b>	<b>26,8</b>
CDU	27,2
GRÜNE	15,9
FDP	15,1
Die Linke	9,6

Der Wahlkreis wurde wieder direkt gewonnen mit einem Vorsprung von 1,4.

Der Abstand zwischen Erst- und Zweitstimmen beträgt 7,2 Prozent.

Zum Vergleich das Zweitstimmenergebnisse der SPD auf anderen Ebenen:

Köln 25,0 %; NRW 28,5 %; Bund 23,0 %.

## Infos über die Büros in Berlin und Köln

Martin Dörmann unterhält neben seinem Berliner Abgeordnetenbüro gleich drei Büros im Wahlkreis: die Bürgerbüros in Porz und Kalk (letzteres zusammen mit dem SPD-Landtagsabgeordneten Stephan Gatter) sowie ein Gemeinschaftsbüro in der Innenstadt mit den anderen drei Kölner Bundestagsab-

geordneten. Haupt-Wahlkreisbüro ist das Bürgerbüro in Porz. Anfragen, die den Wahlkreis betreffen, sollten daher möglichst dorthin gerichtet werden. Schriftliche Anfragen zur aktuellen Bundespolitik sind am besten an das Berliner Büro zu adressieren.

## Das Abgeordnetenbüro in Berlin

Das Berliner Büro von Martin Dörmann befindet sich im Abgeordnetenhaus „Paul-Löbe-Haus“, direkt neben dem Reichstagsgebäude.

### Hausanschrift:

Paul-Löbe-Haus, Raum 7.340

Konrad-Adenauer-Straße 1, 11011 Berlin

Die offizielle Berliner **Postadresse** lautet:

Martin Dörmann, MdB

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: 030 / 227 734 18

Fax: 030 / 227 763 48

eMail: [martin.doermann@bundestag.de](mailto:martin.doermann@bundestag.de)



Das Büro befindet sich im obersten Stock des Paul-Löbe-Hauses (auf dem Foto rechts) und hat einen seitlichen Blick zur Spree hin

## Das Mitarbeiterteam in Berlin

Das **Abgeordnetenbüro in Berlin** wird von Stefan Stader geleitet. Weiterer Mitarbeiter sind Dr. Marc Drögemöller und Anja Möbus. Nachfolgend möchten wir die drei kurz vorstellen:

### ■ Stefan Stader

Stefan Stader wurde 1957 in Mönchengladbach geboren. Nach einer Gesellentätigkeit als Elektroinstallateur und dem Abitur auf einem Abendgymnasium studierte er in Bonn und Duisburg ab 1983 Katholische Theologie, Philosophie, Germanistik und neuere Geschichte.

Seit 1989 ist Stefan Stader Mitglied der SPD und übte im Laufe der Jahre zahlreiche politische Tätigkeiten aus: Vorsitzender der Juso-AG Bonn-Poppelsdorf, Beisitzer im Ortsvereinsvorstand Bonn-Poppelsdorf, stellv. Juso-UB-Vorsitzender, Mitglied für den UB Bonn im Juso-Bezirksausschuss Bezirk Mittelrhein, Referent für Politische Bildung und kritische Wissenschaft im ASTA der Uni Bonn, Referent für Hochschulpolitik im ASTA der Gesamthochschule Duisburg, Beauftragter für die Hochschulgruppen. Kooptiertes Mitglied im Bezirksvorstand Niederrhein, Beisitzer im Ortsvereinsvorstand Köln-Dellbrück, Gründungsmitglied des Bildungswerks „Männer und Gewalt“ in Bonn.

Mehrere Jahre hat Stefan Stader für ein Reisebüro in Bonn die Tourneen der Münchener Philharmoniker und Bankenkongresse organisiert.

Im Deutschen Bundestag in Bonn hat er drei Jahre in der Verwaltung (Parlakom) gearbeitet und anschließend im Bundesministerium für Verkehr in der Reisekostenstelle.

Von 1998 bis 2000 war Stefan Stader im Bundesamt für den Zivildienst in der medizinischen Abteilung beschäftigt. Anfang 2001 wechselte er nach Berlin und wurde Büroleiter im Büro des Kölner Bundestagsabgeordneten Günter Oesinghaus. Diese Tätigkeit setzt er seit 2002 für Martin Dörmann fort.

### ■ Dr. Marc Drögemöller

Marc Drögemöller wurde 1975 im westfälischen Hamm geboren und wuchs im benachbarten Ahlen auf. Nach dem Zivildienst studierte er in Münster, Amsterdam und Berlin die Fächer Niederlande-Studien, Politikwissenschaften und Zeitgeschichte.

Besonders die Niederlande haben es ihm angetan: Als Sozialdemokrat untersuchte er das Verhältnis der beiden Schwesterparteien SPD und Partei der Arbeit (PvdA) und ihre Vorstellungen zur Außen-, Sicherheits- und Europapolitik im Zeitraum 1945-1990. Das Ergebnis ist eine Doktorarbeit, die in leicht gekürzter Fassung unter dem Titel "Zwei Schwestern in Europa" im Verlag Vorwärtsbuch erscheint (Frühjahr 2008).

Während seines Studiums hospitierte er unter anderem bei der Landesversicherungsanstalt Berlin, am Germany Institute Amsterdam und im Brandenburger Europaministerium.

Nach dem Abschluss seiner Dissertation im Frühsommer 2005 arbeitete er für eine SPD-Landtagsabgeordnete in Ahlen und Düsseldorf.

Marc Drögemöller ist seit 1999 Mitglied der SPD und hat sich bisher in verschiedenen Gliederungen der Partei engagiert. Er war stellvertretender Stadtverbandsvorsitzender der SPD in seiner Heimatstadt Ahlen.

Im Berliner Team unterstützt er Martin Dörmann bei der Ausschuss- und Textarbeit sowie der Bearbeitung von Bürgeranfragen.

### ■ Anja Möbus

Anja Möbus wurde 1984 in Cottbus geboren und wuchs im Spreewald auf. Nach ihrem Abitur begann Anja an der Freien Universität in Berlin Politikwissenschaften zu studieren. Dabei verbrachte sie ein Jahr als Erasmusstudentin am IEP Paris.

Während ihres Studiums absolvierte sie mehrere Praktika, unter anderem in der Brandenburgischen Landesvertretung in Brüssel, im Ministerium für Arbeit und Soziales, in einem MdB- Büro sowie im Europareferat des Deutschen Bundestages.

Seit sie ihr Studium in Berlin aufgenommen hat, engagiert sich Anja in der Berliner SPD und ist dort als stellvertretende OV- Vorsitzende und im Kreisvorstand in Friedrichshain-Kreuzberg aktiv. Dort setzt sie sich insbesondere für die Mitgliederwerbung und -betreuung sowie für die Wahlkampforganisation ein.

Vor ihrer Arbeit im Bundestag war sie zwei Jahre lang Mitarbeiterin eines Berliner Landtagsabgeordneten. Im Berliner Büro unterstützt sie das Team bei Bürgeranfragen sowie der Ausschuss und Textarbeit.



**Marc Drögemöller, Anja Möbus (Mitte) und Stefan Stader (rechts) sind die Mitarbeiter im Berliner Büro von Martin Dörmann.**

## Die drei Kölner Büros

Die drei Kölner Büros dienen der Wahlkreisarbeit und sind Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger.

Hier die aktuellen Daten zu den drei Büros:

### ■ SPD-Bürgerbüro Porz (Wahlkreisbüro)

Hauptstraße 327, 51143 Köln (Porz)

Tel.: 02203 / 52144, Fax: 02203 / 51044

[martin.doermann@wk.bundestag.de](mailto:martin.doermann@wk.bundestag.de)



Wahlkreisbüro in Porz

Bürozeiten:

Montag, Dienstag: 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag: 9:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 9:00 bis 17:00 Uhr

Mitarbeiterteam

Tim Cremer und Assen Kochev

Das Büro dient neben seiner Eigenschaft als Bürgerbüro zugleich als **(Haupt-) Wahlkreisbüro** von

Martin Dörmann. Ansprechpartnerin in Wahlkreisangelegenheiten ist in erster Linie Tim Cremer.

### ■ SPD-Bürgerbüro Kalk

Kalker Hauptstraße 212, 51103 Köln

Tel.: 0221 / 880 5367

Bürozeiten:

Montag bis Mittwoch: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag bis Freitag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Mitarbeiter von Stephan Gatter, MdL:

Marco Pagano, Tel.: 0221 / 870 4302

### ■ SPD-Bürgerbüro Köln

**Gemeinschaftsbüro der Kölner SPD-Landtags- und Bundestagsabgeordneten**

Magnusstraße 18 b, 50672 Köln (Innenstadt)

Tel.: 0221 / 16919577, Fax: 0221 / 16919579

[koelner-spd-mdb@netcologne.de](mailto:koelner-spd-mdb@netcologne.de)

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag 9:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 9:00 bis 15:00 Uhr

Mitarbeiterin: Renate Dinkelbach

## Das Mitarbeiterteam in Köln

Vier Mitarbeiter/innen sind für Martin Dörmann in Köln tätig.

Im **Bürgerbüro Porz (Wahlkreisbüro)** arbeiten Assen Kochev und Tim Cremer.

Ralf Steinmeier betreut die **Homepage** von Martin Dörmann.

Darüber hinaus ist Renate Dinkelbach im **Büro der Kölner SPD-Bundestagsabgeordneten** deren gemeinsame Mitarbeiterin.

Nachfolgend möchten wir das Mitarbeiterteam kurz vorstellen:

### Bürgerbüro Porz (Wahlkreisbüro):

#### ■ Assen Kochev

Assen Kochev ist 1982 in Sofia geboren und studiert Betriebswirtschaft an der Uni Köln. Bereits mit 16 ist er in die SPD eingetreten und hat bei Tätigkeiten für die SPD bereits einige Erfahrungen sammeln können, etwa bei Bundestags- und Landtagswahlkämpfen oder bei der Pressestelle der NRWSPD.

#### ■ Tim Cremer

Tim Cremer wurde 1979 in Köln Höhenberg geboren. Nach seiner Grundschulzeit an der Katholischen Grundschule Köln-Ostheim besucht er das Heinrich-Heine-Gymnasium im selben Stadtteil. Im

Anschluss an sein Abitur 1999 absolvierte er bis 2000 seinen Zivildienst bei der Johanniter-Unfall-Hilfe in Ostheim im Rettungs- und Krankentransportdienst und ließ sich in diesem Zeitraum in Münster zum Rettungssanitäter ausbilden.

Nach einem Praktikum in der Fernsehbranche, arbeitete er von 2000 - 2002 als freier Set- und 1. Aufnahmeleiter für verschiedene Fernsehproduktionen. 2004 zog er von Ostheim in die Kölner Südstadt. Trotz der erfolgreichen Tätigkeit beim Fernsehen entschloss er sich, eine solide Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufmann zu machen und arbeitete ein Jahr als kaufmännischer Angestellter in einem Import/Exportunternehmen. Schließlich be-

gann er sein Studium der Politikwissenschaften in Bonn. Zur Zeit studiert er in Köln.

Seine Erfahrungen im Arbeitsleben sowie seine jahrelange, von Hause aus gefestigte sozialdemokratische Einstellung, brachten ihn Ende 2004 zur SPD. Im Landtagswahlkampf 2005 half er im Wahlkampfteam von Ingrid Hack (SPD), die ihren Landtagswahlkreis direkt gewann. Im Bundestagswahlkampf 2005 gehörte er zur engen Wahlkampfleitung von Martin Dörmann. Seither unterstützt er ihn bei der Wahlkreismitarbeit.



**Tim Cremer und Assen Kochev**

## **Bürgerbüro Kalk und Homepage:**

---

### **■ Ralf Steinmeier**

Ralf Steinmeier wurde 1966 in einer klassisch sozialdemokratischen Arbeiterfamilie geboren und lebt seit seiner Geburt im Stadtbezirk Kalk.

Nach der Schule absolvierte er eine Technische Ausbildung im Kfz-Bereich, schulte dann aber 1992 zum Industriekaufmann um. Seit 1994 übt er verschiedene Tätigkeiten im Kundenservice aus und ist seit Juli 1999 für eine große Krankenkasse im Außendienst tätig. In seiner Freizeit engagiert er sich in sozialen und christlichen Bereichen.

Ralf Steinmeier ist seit Mai 2001 Mitglied der SPD und im Ortsverein Brück aktiv. Er nahm an verschiedenen Arbeitskreisen im Stadtbezirk Kalk sowie am Kurs Organisations- und Politikmanagement des Unterbezirks teil. Seit dem Bundestagswahlkampf 2002 gestaltet er die Homepage von Martin

Dörmann und berät ihn in gesundheitspolitischen Fragen.



**Ralf Steinmeier**

## **Büro der Kölner SPD-Bundestagsabgeordneten:**

---

### **■ Renate Dinkelbach**

Renate Dinkelbach, Jahrgang 1949, ist 1972 während der Willy-Brandt-Ära Mitglied in der SPD geworden. Ihr Hauptschwerpunkt lag damals neben der Juso- und Ortsvereinsarbeit in der Frauenpolitik. Sie war jahrelang Mitglied im AsF-Unterbezirksvorstand. Über den 2. Bildungsweg machte sie Abitur und studierte Sozialarbeit. Sie arbeitet in einem Therapeutischen Heim für schwererziehbare Jungs, eine Erfahrung, von der sie auch später immer wieder profitierte. Anschließend war sie 8 Jahre Bildungs- und Jugendsekretärin bei der Sozialistischen Jugend Deutschlands „Die Falken“. Ab 1988 arbeitete sie als hauptamtliche Mitarbeiterin im SPD-Unterbezirk Köln mit den Schwerpunkten: Öffentlichkeitsarbeit, Bildungsarbeit, Kommissionen und Arbeitsgemeinschaften. Seit 2002 ist sie für die Kölner SPD-Bundestagsabgeordneten tätig. In der Freizeit joggt sie am Rhein entlang, kocht leidenschaftlich gerne und reist in exotische Länder.



**Renate Dinkelbach**

# Mitgliedschaften und Funktionen in der 17. Wahlperiode (2009-2013)

## Arbeitsschwerpunkte Medien, Netzpolitik und Wirtschaft

### Funktionen und Mitgliedschaften im Deutschen Bundestag

- Medienpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion
- Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Technologie
- Stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Kultur und Medien
- Mitglied im Unterausschuss „Neue Medien“
- Mitglied in der Enquête-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“
- Stellv. Vorsitzender der Enquête-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“
- Mitglied im Vorstand der SPD-Bundestagsfraktion
- Mitglied im Vorstand der NRW-Landesgruppe der SPD-Bundestagsfraktion
- Berichterstatter der SPD-Fraktion für Telekommunikation und Raumfahrt

### Sonstige Funktionen

- Mitglied im Beirat der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (regulierungsbehörde)
- Mitglied der Medienkommission beim SPD-Parteivorstand / Koordinator für den Gesprächskreis „Digitale Infrastruktur“



## Der Ausschuss und das Ministerium für Wirtschaft und Technologie

### Ausschuss für Wirtschaft und Technologie

Der Ausschuss gehört zu den fünf großen Bundestagsausschüssen mit 37 Mitgliedern.

In der neuen Legislaturperiode gibt es prominenten Zuwachs aus allen Fraktionen. Neue Mitglieder sind u.a. **Wolfgang Tiefensee** (SPD), **Eduard Oswald** (CSU), **Hermann Otto Solms** (FDP), **Sarah Wagenknecht** (Linke) sowie **Fritz Kuhn** und **Christine Scheel** (Grüne).

Der Ausschuss setzt sich nun wie folgt zusammen:

#### **CDU/CSU** (14 Mitglieder)

Thomas Bareiß, Dr. Matthias Heider, Dr. Dieter Jasper, Andreas Lämmel, Nadine Müller, Dr. Georg Nüßlein, Franz Obermeier, **Eduard Oswald (Ausschussvorsitzender)**, Rita Pawelski, **Dr. Joachim Pfeiffer (Sprecher)**, Lucia Puttrich, Prof. Dr. Heinz Riesenhuber, Lena Strothmann, Kai Wegner

#### **SPD** (9 Mitglieder)

Doris Barnett, Klaus Barthel, **Martin Dörmann (stellv. Ausschussvorsitzender)**, **Garrelt Duin (Sprecher)**, Peter Friedrich, Rolf Hempelmann, Manfred Nink, Wolfgang Tiefensee, Andrea Wicklein

#### **FDP** (6 Mitglieder)

Claudia Bögel, Klaus Breil, **Paul Friedhoff (Sprecher)**, Dr. Martin Lindner, Christian Lindner, Dr. Hermann Otto Solms

#### **Die Linke** (4 Mitglieder)

Ursula Lötzer, Michael Schlecht, Prof. Dr. Herbert Schui, **Sarah Wagenknecht (Sprecherin)**

#### **Bündnis 90/Die Grünen** (4 Mitglieder)

**Kerstin Andreae (Sprecherin)**, Fritz Kuhn, Ingrid Nestle, Christine Scheel

### Das Ministerium für Wirtschaft und Technologie

**Bundesminister:** Rainer Brüderle(FDP)

**Beamtete Staatssekretäre:** Dr. Bernd Pfaffenbach, Dr. Bernhard Heitzer, Jochen Homann

**Parlamentarische Staatssekretäre:** Peter Hinze, Hans-Joachim Otto, Ernst Burgbacher

In dem Kompetenzbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Technologie fallen insbesondere folgende Themenbereiche: Wirtschaftspolitik, Mittelstandspolitik, Industrie, Telekommunikation und Post, Bürokratieabbau, Dienstleistungswirtschaft, Innovationsoffensive, Branchenfokus.

→ Weitere Informationen zum Ausschuss finden Sie im Internet unter:

[www.bundestag.de/ausschuesse/a09/index.html](http://www.bundestag.de/ausschuesse/a09/index.html)

# Die Enquête-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“

<b><u>Vorsitzender:</u></b>		<b><u>Stellvertretender Vorsitzender:</u></b>	
Axel E. Fischer	CDU/CSU	Martin Dörmann	SPD
<b><u>Obleute:</u></b>			
Jens Koeppen	CDU/CSU	Halina Wawzyniak	DIE LINKE.
Lars Klingbeil	SPD	Dr. Konstantin von Notz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Jimmy Schulz	FDP		

Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter	Sachverständige
<b>CDU</b>	Axel E. Fischer Ansgar Heveling Thomas Jarzombek Jens Koeppen Peter Tauber	Christian Hirte Axel Knoerig Nadine Müller Lucia Puttrich Tankred Schipanski	Dieter Gorny <i>(Bundesverband Musikindustrie)</i> Harald Lemke <i>(hessischer Staatssekretär a.D.)</i> Bernard Rohleder <i>(BITKOM)</i> Nicole Simon <i>(Social Media Consultant)</i> Christof Weinhardt <i>(Karlsruhe Institute of Technology)</i>
<b>CSU</b>	Reinhard Brandl	Stephan Mayer	Wolf-Dieter Ring <i>(Bayrische Landeszentrale für neue Medien)</i>
<b>SPD</b>	Martin Dörmann Johannes Kahrs Lars Klingbeil Aydan Özoğuz	Elvira Drobinsky-Weiß Christian Lange Burkhard Lischka Brigitte Zypries	Alvar Freude <i>(AK Zensur, Gesprächskreis Netzpolitik)</i> Lothar Schröder <i>(Ver.di)</i> Wolfgang Schulz <i>(Hans-Bredow-Institut)</i> Cornelia Tausch <i>(Verbraucherzentrale Bundesverband)</i>
<b>FDP</b>	Sebastian Blumenthal Manuel Höferlin Jimmy Schulz	Florian Bernschneider Sylvia Canel Stephan Thomae	Hubertus Gersdorf <i>(Universität Rostock)</i> Wolf Osthaus <i>(Ebay)</i> padeluun <i>(Künstler, Netzaktivist)</i>
<b>Linke</b>	Petra Sitte Halina Wawzyniak	Herbert Behrens Jan Korte	Constanze Kurz <i>(CCC – Chaos Computer Club)</i> Annete Mühlberg <i>(Ver.di)</i>
<b>Grüne</b>	Tabea Rößner Konstantin von Notz	Jerzy Montag Krista Sager	Markus Beckedahl <i>(netzpolitik.org)</i> Jeanette Hoffmann <i>(Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)</i>



## Sitzungswochen 2010 und Wochenablauf

Die Sitzungswochen für das Jahr 2010 sind die 3., 4., 6., 8., 9., 11., 12., 16., 18., 20., 23., 24., 26., 27., 37., 39., 40., 43., 45., 47., 48., 50.. In den Sitzungswochen des Deutschen Bundestages finden die Plenarsitzungen sowie die Ausschuss- und Arbeitsgruppensitzungen statt. Die Bundestagsabgeordneten sind in diesen Wochen in der Regel von Montag bis Freitag in Berlin.

**Der Wochenablauf für Martin Dörmann** in einer Sitzungswoche gestaltet sich in der Regel wie folgt:

**Montag:** Anreise, Bürobesprechung, Vorbereitung der Ausschussarbeit, Sitzung Enquete-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“ / Unterausschuss Neue Medien (im Wechsel), Fraktionsvorstand, Abendtermin

**Dienstag:** Sitzung der Arbeitsgruppe Wirtschaft der SPD-Bundestagsfraktion, Sitzung der Arbeitsgruppe Kultur und Medien der SPD-Bundestagsfraktion, SPD-Fraktionssitzung, NRW-Landesgruppenvorstand, Abendveranstaltung der SPD-Landesgruppe NRW

**Mittwoch:** Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, Ausschuss für Kultur und Medien, Plenum: Fragestunde und Regierungsbefragung, meist Abendveranstaltung

**Donnerstag:** Plenum, Büroarbeit, Abendveranstaltung

**Freitag:** Plenum, Büroarbeit, Abreise nach Köln

Hinzu kommen jeweils aktuelle Gremiensitzungen; Gesprächstermine und ggf. Besuchergruppen.

## Die Zeitschrift „Berliner Republik“

Martin Dörmann ist Mitherausgeber der politischen Zeitschrift „Berliner Republik“ → [www.b-republik.de](http://www.b-republik.de).

**Abonnement:** Ein Jahresabo für 6 Ausgaben kostet 30 Euro (Studentenabo 25 Euro). Das Abo ist zu bestellen bei der Berliner *vorwärts* Verlagsgesellschaft mbH, Vertrieb, Stresemannstraße 30, 10963 Berlin, Fax: 030/25594-199, Tel. 030/25594-130, eMail: [vertrieb@vorwaerts.de](mailto:vertrieb@vorwaerts.de). Die Bestellung kann auch über eines der Büros von Martin Dörmann erfolgen. Ein **Bestellformular** sowie weitere Informationen finden sich auf der Startseite unserer Homepage.

## Homepage [www.martin-doermann.de](http://www.martin-doermann.de)

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage: [www.martin-doermann.de](http://www.martin-doermann.de). Dort erscheint auch die **Berlin Depesche**, ein Newsletter mit aktuellen Informationen für den Wahlkreis.



Startseite der Homepage

## Die Wahlkreiszeitung „Berlin Depesche“

Die Berlin Depesche erscheint mindestens 6 mal im Jahr und wird als **Mitglieder Ausgabe** per eMail an Funktionsträger im Wahlkreis und interessierte SPD-Mitglieder versendet sowie als **Homepageausgabe** für Bürgerinnen und Bürger auf der Internet-Homepage von Martin Dörmann eingestellt. Wer in den **eMail-Verteiler** aufgenommen werden möchte, sendet bitte eine Nachricht an: [martin.doermann@bundestag.de](mailto:martin.doermann@bundestag.de) (Mitglieder bitte mit Angabe des Ortsvereins).

**Frühere Ausgaben** sowie Themen-Sonderausgaben finden sich auf unserer Homepage [www.martin-doermann.de](http://www.martin-doermann.de).



## Köln, Politik und andere Leidenschaften

Ein paar persönliche Fragen an Martin Dörmann

### **Haben Sie politische Vorbilder?**

Drei Sozialdemokraten: Willy Brandt (wegen seiner Visionen und Menschlichkeit), Helmut Schmidt (Verantwortungsbewusstsein und pragmatische Vernunft) und meinen leider 2005 verstorbenen Freund Hans-Jürgen Wischniewski, den insbesondere Urteilskraft und Geradlinigkeit auszeichneten.

### **Wo möchten Sie leben?**

Auch weiterhin in Köln.

### **Ihr liebster Blick auf Köln?**

Klassisch: Vom Deutzer Ufer auf das Rheinpanorama mit Altstadt und Dom.

### **Wer oder was kann Sie beeindrucken?**

Menschen, die für andere da sind.

### **Wen würden Sie gerne einmal treffen?**

Nelson Mandela.

### **Worauf könnten Sie nicht verzichten?**

Auf meine Lebensgefährtin und Familie.

### **Warum sind Sie Sozialdemokrat?**

Weil ich mich in der SPD am besten für soziale Gerechtigkeit und eine freie und menschliche Gesellschaft einsetzen kann.

### **Was mögen Sie an Köln besonders?**

Kultur, Rhein, Kölsch, Karneval, Höhner und Bläck Fööss.

### **Und an den Kölnerinnen und Kölnern?**

Ihre Fröhlichkeit, Toleranz und Offenheit.

### **Ihre liebsten Urlaubsziele?**

Mallorca und Italien.

### **Bei welchem historischen Ereignis wären Sie gerne dabei gewesen?**

Beim Fall der Berliner Mauer am 9. November 1989.

### **Ihre Hobbys?**

Filmen und Fotografieren.

### **Ihre Leidenschaften?**

Köln, Politik und Fußball.

### **Ihr politisches Leitmotiv?**

Handle so, wie Du es von anderen erwarten würdest.

### **Ihre Lieblingsfilme?**

Manche mögen's heiß, Dr. Schiwago, Jenseits von Afrika.

### **Ihre Lieblingsschauspielerinnen?**

Senta Berger, Michelle Pfeiffer, Katherine Hepburn.

### **Ihre Lieblingschauspieler?**

Paul Newman, Robert Redford, Clint Eastwood, James Stewart.

### **Über wen lachen Sie am liebsten?**

Über Mr. Bean und Lorient.

### **Ihre liebsten TV-Sendungen?**

Heute-journal, Aktuelles Sport-Studio, gut gemachte Krimis (Sperling, Bella Block, Schimanski)

### **Ihr Lieblingsmoderator?**

Wolf von Lojewski.

### **Ihre Lieblingslieder?**

Westernhagen, Reinhard Mey, Herbert Grönemeyer.

### **Wen oder was nehmen Sie auf eine einsame Insel mit?**

Meine Lebensgefährtin, viel zu lesen – und ein Boot für die Rückreise nach Köln.

### **Ihr Lieblingschriftsteller?**

Stefan Zweig.

### **Ihre Lieblingslektüre?**

Historische und politische Biografien, psychologische Thriller, Tageszeitungen.

### **Ihre Lieblingsbücher?**

Marie Antoinette (Stefan Zweig), Rot und Schwarz (Stendhal).

### **Welche Eigenschaften sind für einen Politiker besonders wichtig?**

Verantwortungsbewusstsein, Glaubwürdigkeit, Kompetenz, Beharrlichkeit.

### **Welche politische Tat bewundern Sie?**

Den Kniefall von Willy Brandt vor dem Mahnmal des Warschauer Ghettos.

### **Was mögen Sie an der Politik und am Wahlkampf?**

Mit vielen Menschen in Kontakt zu kommen.

### **Was nicht?**

Persönliche Diffamierungen statt Sachauseinandersetzung.

### **Was regt Sie auf?**

Brutalität, Heuchelei, Ungerechtigkeit.

### **Was möchten Sie als Abgeordneter durch ihre Arbeit erreichen?**

Insbesondere: die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Arbeitsplätze und soziale Sicherheit.